

Beratungsförderprogramme



Die folgenden Förderprogramme werden durch das Land Hessen und die EU aufgelegt und finanziert.

Förderprogramm	Antragsberechtigung	
Definition KMU¹⁾ Unternehmen durch die EU	1. Beschäftigtenzahl: max. 250 2. Umsatzgrenze: max. 50 Mio. EUR – oder 3. Jahresbilanzsumme: max. 43 Mio. EUR (alternativ zu 2.) 4. Unternehmensverbund: Beteiligung kleiner 25%	
Landesprogramme	Förderhöhe je Kalenderjahr	Antragsberechtigung
Existenzgründung	bis zu 5 Tage à 423,- € (528,- €) ⁴ je Tag Zuschuss: max. 2.115,- € (2.640,- €) ⁴	Nichtselbständige vor Gründung
Designberatung²⁾	max. 50% des Beratungshonorars bis zu 5 Tage à max. 600,- € (650,- €) ⁴ je Tag Zuschuss: max. 3.000,- € (3.250,- €) ⁴	KMU Selbständige / Freiberufler
Übergabeberatung²⁾	max. 50% des Beratungshonorars bis zu 5 Tage à max. 600,- € (650,- €) ⁴ je Tag Zuschuss: max. 3.000,- € (3.250,- €) ⁴	KMU Selbständige / Freiberufler
Beratung zur Umsetzung betrieblicher Entwicklungskonzepte²⁾	50% des Beratungshonorars bis zu 5 Tage à max. 600,- € (650,- €) ⁴ je Tag Zuschuss: max. 3.000,- € (3.250,- €) ⁴	KMU Selbständige / Freiberufler – nur nach vorangegangener BAFA-Förderung ⁵⁾
Coaching²⁾	max. 50% des Beratungshonorars bis zu 5 Tage à max. 600,- € (650,- €) ⁴ je Tag Zuschuss: max. 3.000,- € (3.250,- €) ⁴	KMU Selbständige / Freiberufler – nur nach vorangegangener BAFA-Förderung ⁵⁾
Hessen-PIUS³⁾	max. 50% des Beratungshonorars bis zu 10 Tage à 600,- € (650,- €) ⁴ je Tag Zuschuss: max. 6.000,- € (6.500,- €) ⁴	KMU Selbständige / Freiberufler
Beratungen zur Antragstellung in Innovationsförderprogrammen des Bundes oder der EU³⁾	max. 50 % des Beratungshonorars bis zu 10 Tage à max. 600,- € (650,- €) ⁴ je Tag Zuschuss: max. 6.000,- € (6.500,- €) ⁴	KMU Selbständige / Freiberufler
Beratungen zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen sowie Produkten und Dienstleistungen³⁾ (Strategie und Umsetzung)	max. 50 % des Beratungshonorars bis zu 10 Tage à max. 600,- € (650,- €) ⁴ je Tag Zuschuss: max. 6.000,- € (6.500,- €) ⁴	KMU Selbständige / Freiberufler

¹ Die zugrunde gelegten Werte beziehen sich auf das jeweils vorangegangene Geschäftsjahr.

² Für die Programme Designberatung, Übergabeberatung, Coaching und Beratung zur Umsetzung betrieblicher Entwicklungskonzepte werden innerhalb von 3 Jahren zusammen max. 12.000,- € (13.000,- €) Förderung gewährt.

³ Für die Programme Hessen-PIUS, Beratungen zur Digitalisierung und Antragstellung in Innovationsprogrammen werden innerhalb von 3 Jahren zusammen max. 12.000,- € (13.000,- €) Förderung gewährt.

⁴ höherer Fördersatz in EFRE-Vorranggebieten

⁵ BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle); Rahmenrichtlinie zur Förderung unternehmerischen Know-hows vom 28.12.2015 (Förderperiode 2014 bis 2020)

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
– Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen: RKW Hessen Beratungsteam

Büro Eschborn: beratung@rkw-hessen.de oder Tel: 0 61 96 / 97 02-40

Büro Kassel: kassel@rkw-hessen.de oder Tel: 05 61 / 93 09 99-0

Die folgenden Förderprogramme werden durch den Bund und die EU aufgelegt und finanziert.

Förderprogramm	Antragsberechtigung	
Definition KMU ¹ Unternehmen durch die EU	1. Beschäftigtenzahl:	max. 250
	2. Umsatzgrenze:	max. 50 Mio. EUR – oder
	3. Jahresbilanzsumme:	max. 43 Mio. EUR (alternativ zu 2.)
	4. Unternehmensverbund:	Beteiligung kleiner 25%
Bundesprogramme	Fördervolumen	Antragsberechtigung
BAFA ² für junge Unternehmen	50 % Zuschuss max. 2.000,- €	KMU Selbständige / Freiberufler bis 2 Jahre nach Gründung ³
BAFA ² für Bestandsunternehmen	50 % Zuschuss max. 1.500,- € Beratungsumfang max. 5 Tagewerke	KMU Selbständige / Freiberufler ab 3. Jahr nach Gründung ³
BAFA ² für Unternehmen in Schwierigkeiten	90 % Zuschuss max. 2.700,- €	KMU Selbständige / Freiberufler in Schwierigkeiten ³

¹ Die zugrunde gelegten Werte beziehen sich auf das jeweils vorangegangene Geschäftsjahr.

² BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle); Rahmenrichtlinie zur Förderung unternehmerischen Know-hows vom 28.12.2015 (Förderperiode 2014 bis 2020)

³ **Nicht antragsberechtigt sind unabhängig vom Beratungsbedarf:** *Unternehmen sowie Angehörige der Freien Berufe, die in der Unternehmens- oder Wirtschaftsberatung, der Wirtschafts- oder Buchprüfung, der Steuerberatung oder als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt, als Notarin oder Notar, als Insolvenzverwalterin oder Insolvenzverwalter oder in ähnlicher Weise beratend oder schulend tätig sind oder tätig werden wollen.*

⁴ **Nicht gefördert werden Beratungsmaßnahmen, ... die den Verkauf/Vertrieb von Gütern oder Dienstleistungen, insbesondere individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL) sowie sonstige Umsatz steigernde Maßnahmen einschließlich des entsprechenden Marketings von Ärztinnen oder Ärzten, Zahnärztinnen oder Zahnärzten, Psychotherapeutinnen oder Psychotherapeuten, Heilpraktikerinnen oder Heilpraktikern und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Inhalt haben.**

Die **Definition der KMU Kriterien** finden Sie u.a. im Merkblatt der Kf W unter: [https://www.kfw.de/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-\(Inlandsf%C3%B6rderung\)/PDF-Dokumente/6000000196-KMU-Definition.pdf](https://www.kfw.de/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-(Inlandsf%C3%B6rderung)/PDF-Dokumente/6000000196-KMU-Definition.pdf)

Stand: März 2019